

Archives italiennes de Biologie. Redaktion und Expedition verlegten ihren Sitz von Genua nach Pisa, Via del Museo 9. [78.]

Damodaragupta's Kuttanimatam, siehe Schelmenbücher, Altindische.

Dandin's Daçakumâracaritam, die Abenteuer der zehn Prinzen. Ein altindischer Schelmenroman aus dem Sanskrit übers. von J. J. Meyer. 1902. (Lpzg., Verlag Der Spiegel. N^o 12.— ord.) liefert jetzt die Verlags-Anstalt »Pallas« (Ed. Beyer) in Wien zu N^o 3.— no. bar. [82.]

Eppler, A.: Haushaltungskunde. 1902. — Das Korsett in s. schädli. Einfluss. 1902. — Der Lehrer als Arzt. 1902. — Nahrungsmittelkunde. 1902. — Tabelle üb. d. procent. chem. Zusammensetzung d. Nahrung d. Menschen. 1. Serie. 1902. — Übungsheft zur Berechnung des Nährwertes. 1902. — Das beschreibende Zeichnen. 1902. Sämtlich (Wolfenb., J. Zwissler) jetzt Lpzg., B. G. Teubner. [80.]

Kriegsfahrten von Jena bis Belle Alliance. Hrsg. u. illustr. von H. Lüders, siehe Volksbücher, Biographische.

Ksemendra's Samayamâtrikâ, siehe Schelmenbücher, Altindische.

Lehren der Kupplerin, siehe Schelmenbücher, Altindische.

Meyer, J. J.: Asanka, Sudschata, Tangara und andere Dichtungen. 1903. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. N^o 4.— ord.) liefert jetzt die Verlagsanstalt »Pallas« (Ed. Beyer) in Wien zu N^o 1.— no. bar. [82.]

— siehe auch Dandin's Daçakumâracaritam und — Schelmenbücher, Altindische.

Mombert, Alfred: Die Blüte des Chaos. 1905. (Minden, J. C. C. Bruns) jetzt Brln., Schuster & Loeffler. N^o 3.—; geb. N^o 4.— ord. — Der Denker. 1901. Ebenso. Jetzt N^o 3.—; geb. N^o 4.— ord. — Der Glühende. 2. Aufl. 1902. Ebenso. Jetzt N^o 2.—; geb. N^o 3.— ord. — Die Schöpfung. 2. Aufl. 1902. Ebenso. Jetzt N^o 4.—; geb. N^o 5.— ord. — Tag und Nacht. 2. Aufl. 1902. Ebenso. Jetzt N^o 2.—; geb. N^o 3.— ord. [81.]

Musen Almanach, Hannoverscher, 1906. (Lpzg., Otto Tobies) jetzt Hann., A. Sponholtz Verlag. N^o 1.50; geb. N^o 2.50 ord. [80.]

Nordhausen, Richard: Joss Fritz, der Landstreicher. 3. Aufl. 1893. Geb. N^o 5.— ord. — Deutsche Lieder. 1896. N^o 1.— ord. — Sonnenwende. 3. Aufl. 1896. Geb. N^o 5.— ord. — Vestigia leonis. 4. Aufl. 1907. Geb. N^o 5.— ord. Sämtlich (Hann. u. Lpzg., Otto Tobies) jetzt Hann., Ad. Sponholtz Verlag. [80.]

Pancatantram, Das. (Textus ornatior.) Altindische Märchensammlung z. 1. Male übers. v. R. Schmidt. 1901. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. N^o 12.— ord.) liefert die Verlags-Anstalt »Pallas« (Ed. Beyer) in Wien zu N^o 3.— no. bar. [82.]

Schelmenbücher, Altindische. I u. II. Deutsch von J. J. Meyer. 1903. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. N^o 6.— ord.) liefert jetzt die Verlags-Anstalt »Pallas« (Ed. Beyer) in Wien zu N^o 1.50 no. bar. [82.]

I: Ksemendra's Samayamatrika (Das Zauberbuch der Hetären).

II: Damodaragupta's Kuttanimatam (Lehren der Kupplerin).

Schmidt, Richard: Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskrit-Volkes. 1902. (Lpzg., Lotus-Verlag, dann Brln., K. Singer & Co. N^o 36.— ord.) liefert jetzt die Verlags-Anstalt »Pallas« (Ed. Beyer) in Wien zu N^o 10.— no. bar. [82.]

— siehe auch Pancatantram, Das.

Schön: 136 vierstimmige Männerchöre. (Weissenfels, R. Schirdewahn) jetzt Lpzg., Paul Eberhardt. N^o 1.50 ord. [82.]

Volksbücher, Biographische. Lpzg., Robert Voigtländer. Der Ladenpreis von Heft 36—43 (1898): »Kriegsfahrten von Jena bis Belle Alliance. Hrsg. u. illustr. von H. Lüders« (N^o 2.— ord.) ist aufgehoben. [82.]

Zauberbuch, Das, der Hetären, siehe Schelmenbücher, Altindische.

P. P.

Pozsony (Pressburg), 1. April 1909.

Mit 15. März d. J. ist mein Sohn und langjähriger Mitarbeiter, der Leiter meiner hierorts bestehenden Filiale

Wilhelm Steiner

als Gesellschafter in meine Buchhandlungsfirma eingetreten und als solcher im Handelsregister des Pozsonyer königl. Gerichtshofes u. Z. 2832/1909 protokolliert worden.

Die nunmehrige Gesellschaftsfirma wird weiter unverändert unter dem Namen

Sigmund Steiner

fortgeführt und nach wie vor bestrebt sein, ihren seit der i. J. 1847 erfolgten Gründung erworbenen guten Ruf intakt zu bewahren.

Indem ich den verehrten Herren Berufsgenossen hiervon Mitteilung mache, knüpfe ich daran die Bitte, das mir geschenkte allseitige Vertrauen nun auch der Gesellschaftsfirma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hermann Steiner.

Firma: Sigmund Steiner,
Buch- u. Musikalienhandlung u. Antiquariat
in Pozsony (Pressburg), Ungarn.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich am 1. April die Handlung des Herrn Hugo vom Scheidt erworben und unter der Firma

Hugo vom Scheidt Nachfolger

Emil Diffel

Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung

in unverändert solider Weise weiterführen werde.

Die Beforgung der Kommission verbleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, und bitte ich hierdurch, das meiner Firma bisher bewiesene Vertrauen auch mir entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

Emil Diffel

i. Fa. Hugo vom Scheidt Nachf.

Emil Diffel.

Rath, den 10. April 1909.

Hauptstraße 154.

Zur feidl. Kenntnissnahme

bringen wir hiermit, daß wir zu unserem Verlage nun auch eine **Sortiments-** buchhandlung mit **Ladenverkehr** eröffnet haben, und bitten die Herren Verleger um Kontoeröffnung. Unsere Vertretung bleibt Herr Carl Enobloch in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung und Verlag der Zeitschrift
„Natur und Kultur“,
München 23.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir das uns gehörende, unter der Firma

JULIUS BAEDEKER VERLAG in LEIPZIG

betriebene Verlagsgeschäft vom 1. Januar 1909 datierend an die Firma Friedrich Brandstetter in Leipzig verkauft haben, von der Sie bezüglich der Übernahme das Nähere erfahren werden.

Die im Jahre 1843 gegründete Firma geht somit ihrer Auflösung entgegen, und indem wir vom Buchhandel Abschied nehmen, sprechen wir unsern verehrten Geschäftsfreunden für ihre langjährigen regen Bemühungen, sowie Herrn K. F. Koehler in Leipzig für die sorgfältige und gewissenhafte Besorgung der Kommission unseres Verlages während mehr als 25 Jahren unseren herzlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Honnef a. Rh.,
im April 1909.

Julius Baedeker.

Leipzig,
im April 1909.Emma verw. Baedeker
geb. Huyssen.

Leipzig, im April 1909.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige ersehen, habe ich den altrenommierten Verlag der Firma

JULIUS BAEDEKER VERLAG in LEIPZIG

mit allen Vorräten und Rechten käuflich erworben, und zwar rückwirkend mit der Auslieferung vom 1. Januar 1909 an, sowie mit den Disponenden der bevorstehenden Ostermesse, während die diesjährigen Ostermessenzahlungen noch den bisherigen Besitzern verbleiben.

Ich ersuche Sie daher höflichst, die Disponenden und alle Sendungen vom 1. Januar 1909 an auf mein Konto zu übertragen und von jetzt an alle Bestellungen auf die Werke des Julius Baedekerschen Verlags an mich zu richten. Um eine konforme Buchung herbeizuführen, werde ich mir erlauben, Ihnen demnächst einen Auszug zugehen zu lassen.

Gern benutze ich die Gelegenheit, meinen Geschäftsfreunden für das mir immer im reichen Masse erwiesene Vertrauen verbindlichst zu danken, und verbinde damit die Bitte, den nunmehr in meinen Verlag übergegangenen Werken auch fernerhin Ihre tätige Verwendung zuteil werden zu lassen.

Mit Hochachtung

Friedrich Brandstetter.

Ein eigenhändig unterschriebenes Zirkular ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins deponiert.